

Verein zur Förderung der Partnerschaft Königswinter - Cognac 1989 e. V.

Leben bei Freunden – Franzosen in unserer Region

Der 50. Jahrestag des Elyséevertrages – ein Datum, das der Partnerschaftsverein Königswinter – Cognac nicht einfach so verstreichen lassen wollte. Man könnte einfach einmal schauen, wie es Franzosen, die schon lange in unserer Region leben, ergeht – das war die Ursprungsidee, die man in die Tat umsetzte.

Monique Jacquemin, Lehrerin an der CJD-Schule in Königswinter, Jean Marie Dumaine, Gastronom in Sinzig, und Marie Mechineau, Germanistin aus Bonn, wurden eingeladen zu einem deutsch-französischen Abend im Haus Schlesien. Nach einer kurzen historischen Einführung des Vereinsvorsitzenden Karsten Hinrichs führte Roswitha Oschmann die Interviews, Dr. Holger Löttel vom Konrad-Adenauer-Haus in Bad Honnef stand als historischer Experte zur Verfügung, und Hans-Joachim Zick sorgte für die musikalische Untermalung.



3 gutgelaunte Franzosen vor der Tricolore: (v.l.n.r.) Colette Dumaine, Monique Jacquemin, Jean Marie Dumaine

In den Interviews der drei Franzosen wurde deutlich, dass sie alle voll und ganz in Deutschland angekommen sind, sich hier zu Hause fühlen und trotzdem immer sehr gern in ihre Heimat fahren, um mal wieder in die französische Lebensweise einzutauchen. Ihre beruflichen Karrieren in Deutschland haben alle etwas mit Frankreich zu tun: sei es, dass sie – wie Monique Jacquemin – ihre Muttersprache in Deutschland lehren, sei es, dass sie – wie Marie Mechineau – auch beruflich an der deutsch-französischen Partnerschaft im Umkreis des deutsch-französischen Jugendwerks arbeiten oder dass sie schließlich – wie Jean Marie Dumaine – mit französischer Kochkunst ein Restaurant, das ‚Vieux Sinzig‘, sehr erfolgreich führen. Sie haben alle 3 den Abschluss des Elysée-Vertrages nicht bewusst erlebt, sind sich aber dessen bewusst, dass dieser Vertrag die Grundlage für die deutsch-französische Freundschaft ist.

Mit Geschichten und Anekdoten um Adenauer und de Gaulle aus der Zeit des Vertragsabschlusses rundete Holger Löttel den Abend ab, und Hans-Joachim Zick bot ein abwechslungsreiches Potpourri von deutsch-französischer Musik.

Die zahlreichen Gäste fanden nur mit Mühe Platz im Haus Schlesien, und alle hatten am Schluss den Eindruck, einen schönen deutsch-französischen Abend erlebt zu haben.

Hilke Andreae-Hinrichs